

Psalm für den Pfingstsonntag: Psalm 118 (EG 747)

Minipredigt:

Da ist er nun. An Pfingsten geschieht es, dass der Heilige Geist sich verbreitet unter denen, die sich in Jesu Namen versammeln. Der zu Gott in die Ewigkeit entschwundene Jesus Christus sendet ihnen eine neue göttliche Hilfe.

Ganz unterschiedliche Gesichter hat sie. Unterschiedliche Funktionen auch. Beistand ist sie fortan für die Menschen. Gibt Trost, Lebenskraft und Lebensmut. Sie unterstützt dabei, die Spur Gottes zu verfolgen auf der Erde, den Glauben zu bewahren. Bis heute verbindet sie Menschen auf der Suche nach Gott. Sie schenkt gute Gaben, zum Beispiel Weisheit. Auch die Fähigkeit, andere zu heilen oder zu lehren. Geduld und Gelassenheit gehören dazu.

Ob sie als Taube kommt, als große Wolke oder als säuselnder Windhauch, sie kommt. Für uns. Zu uns. Damit wir nicht gottverlassen sind. Selbst wenn wir sie gar nicht hören oder sehen können. Noch lange nach Jesu Leben und Tod blitzt durch sie das Reich Gottes auf Erden auf. Immer wieder. Nicht nur an Pfingsten.

Amen! HALLELUJA!

Lieder:

Atme in uns, Heiliger Geist (siehe Kopie oder HELM – Himmel, Erde, Luft und Meer, Beiheft zum EG, Nr. 32)

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist (EG 126)

Wochenspruch: „Nicht durch menschliche Macht und Gewalt wird es dir gelingen, sondern durch meinen Geist!“ Spricht Gott, Herrscher der Welt. (Im Buch des Propheten Sacharja Kapitel 4, Vers 6b)